

Wid. Nach Schluss der Abendvorstellung gehen besondere Wagen der Straßenbahn zur Stadt.

Der Theatralische Verein Thalia bezieht am 7. d. durch Wall und Theatralische Aufführung (im Neuen Theater) sein 10. Stiftungsfest. Ferner wird der Verein von Heften der Galerien in seinen Räumen ein Museum etc. etc. wie alle jährlich im Februar eine Wohltätigkeitsvorstellung veranstalten.

Nach fünfjährigem Sammelneße hat die Halle'sche Baugenossenschaft erreicht, daß sie getrennt das erste Hypothekencapital von 10,000 M. ausleihen konnte.

Die Ausstellung der beiden Gemälde „Die Lebensmühen“ von Prof. Weide und „Götliche“ von Prof. Graf in der Hofkirche hier wird morgen geschlossen. Dasselbe ist morgen von 11—2 Uhr und von 3—9 Uhr geöffnet.

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte und in der 1. Beilage dieser Nr.

Landwirtschaftlicher Central-Verein der Provinz Sachsen zc.
(Schluß aus der ersten Beilage.)

Der nächste Gegenstand betraf den Erlaß eines Verdictes des Reichsgerichtes in Sachen: ein auf öffentlichem Straßen wegen Gefahr der Seuchenverschleppung. Dr. Obermann Hilmburg-Gierode empfahl die Annahme einer Resolution, wonach

die künftl. Seuchenregulierung in Anbetracht der großen Schäden, welche der Landwirtschaft durch Viehseuchen zugefügt worden, und in fernerer Erwägung, daß die Seuchen durch den Handel mit Schweinen eine große Verbreitung finden, zu bitten, Maßregeln zu treffen, daß der Hausstand mit den betr. Viehgattungen für größere Bezirke bei Viehseuchen durch die bezüglichen Behörden verboten werden kann.

Der Mittelrheinder, Dr. Gerlach und Halberstadt, empfiehlt, den den Reichsstandler, für ganz Deutschland anzunehmen, daß die Verbreitung von Ort zu Ort und innerhalb jedes Ortes nur gelehrt werden dürfen.

Dann bemerkt Hr. Autartz v. Blumeneck, daß das Führen der Schweine nicht bei Seuchen, sondern auch in der Sommerhitze und bei Witterung notwendig erforderlich. Am weitesten gab der Hr. Redner interessante Aufschlüsse über Verhütung der Seuchen-Verbreitung in den Kleibern. Beide Resolutionen wurden darauf angenommen.

Zur Frage der Prüfung der Seidenordnung und der Seidenverhältnisse über den Antrag der Reichsgerichtes, Dr. Hilmburg-Gierode, der die Seidenordnung zu beantragen, wodurch im wesentlichen die Machtbefugnisse der Oberpräsidenten zu erweitern wären, denjenigen insbesondere die Entscheidung über Eintritt, Aufhebung und Fortsetzung des Dienstverhältnisses zu übertragen, die Seidenordnung zur sofortigen Vollziehung der Entscheidung begünstigen. Straßburg, ein aus Dienstverhältnissen dürften nur der Entscheidung der Verwaltungsbehörden unterliegen und die Berufungsweg wäre auf eine Woche herabzumindern. Der Mittelrheinder, Dr. Freytag, äußert, er wünscht, zu wissen, daß die Seidenordnung strenge Bestimmungen betr. der Seidenverhältnisse enthält. Dabei ist nachdrücklich darauf zu legen, daß jeder Dienstverhältnis ein Dienstbuch zu führen habe, in welchem nur vorbestimmte Mittheilungen der Herrschaften enthalten, die Herrschaften wären zu vorbestimmten Mitteln verpflichtet. Nachprüfung der Dienstbücher wird streng befohlen werden, die Herrschaften wäre zur Aufbewahrung des Buches während des Dienstes zu verpflichten. Jedes Dienstbuch müßte bei Beendigung des Dienstverhältnisses im Amt vorgelegt und abgemeldet werden. Das Amt hätte ein Kontrollbuch, in welchem sämtliche Mittel einzutragen, zu führen und bei Aufhebung eines neuen Buches bemerken eine Mittheilung der früheren Mittel beizufügen. Beide Vorschläge begegneten Widerspruch und wurden abgelehnt.

Schließlich fand ein Antrag des Hrn. Hahn v. Criffa Annahme, wonach bei einer Prüfung der Seidenordnung die Annahme eines Seidenverhältnisses bis zur Lösung des Dienstverhältnisses nach, und demnach die Seidenordnung über Industrieller, befristet bzw. fadenverpflichtung nicht, welcher Dienstverhältnisse, ohne sich von der rechtmäßigen Lösung des vorigen Dienstverhältnisses zu überzeugen.

Darauf verlas der Hr. Vorsitzende ein Schreiben des Hrn. Landesdirektors Grafen v. Wittgenrod, die Seidenordnung, die Erhebung eines Rhein-Weier-Elber-Canals, woraus sich ein Ausblick zur Förderung der Angelegenheit gebietet. Dasselbe hat den von als im wirtschaftlichen Interesse Nordwest-Deutschlands dringend notwendig bezeichnet und erwidert den Centralverein um Mitwirkung. Die Angelegenheit wird einem Ausschusse, bestehend aus den Herren v. Hildebrand, v. Hildebrandt, v. G. v. Hildebrandt zur weiteren Befolgung überwiesen.

Nachdem die Gegenstände 12 und 15 der Tagesordnung: „Der Entwurf des Bürgerlichen Gesetzbuchs in seinen Bestimmungen“ und „Anhang zu dem Entwurf“ und „Die neue Genossenschaftsgesetzgebung“ am Einfluß auf die landwirtschaftlichen Erwerbsverhältnisse“ abgelehnt und auf die Tagesordnung der Generalversammlung in Delitzsch gesetzt waren, ergriff zuletzt Hr. Professor Dr. Müller das Wort zu der Frage des Königs der Thomasschlacke-Produzenten. Der Dr.

Wieder bezeichnete die Thomasschlacke als brauchbares und für viele Verhältnisse unentbehrliches Düngemittel. Durch den lebendigen Ring ist eine Preissteigerung befohlen, die im so anzuwenden werden als die Möglichkeit des Ringes sich vergrößert hätten, ein Fünftel der Erzeugung an billigeren Preisen in das Ausland zu führen. Um den Ring zu brechen, ist eine Einschränkung in der Verwendung der Thomasschlacke notwendig. Dasselbe werde sich in gewissem Maße bei dem Ueberwachen durchzuführen lassen. Sicher ist, daß die Nachfrucht der Thomasschlacke ausbleiben würde, wenn keine Käufer, auch die zweite Frucht sollte sich ohne Thomasschlacke anbauen. Die Wirtschaften, welche keine Ueberdüngung vertragen, hätten zu prüfen, ob sie nicht theilweise Verzichtnahme mit Phosphorsäure trieben und ob nicht auf eine Reihe von Jahren die Anwendung eingeschränkt sei.

Nachdem noch von mehreren Seiten große Entrüstung über das Vorgehen der Thomasschlacke-Produzenten, welches insofern bereits demoralisierende Wirkungen gehabt habe, als auch in kleineren Kreisen Ringe zur Verhinderung ihrer Erzeugung geschlossen seien, so s. v. von Rüdern in Dresden a. U. ausgeprochen war, gelangte folgende Resolution zur Annahme: Die Verarmung erklärt es für sehr notwendig und wünschenswerth, daß die Landwirtschaft des Central-Vereins, wo und wie sie können, die Anwendung der Thomasschlacke möglichst einschränken und die Thomasschlacke-Produzenten gelassenen Ring brechen. Gleichzeitig wird der Bundesrat ersucht, um den Ring zu brechen, ein Ausführungsverbot der Thomasschlacke zu erlassen. Darnach wurde die Verarmung geschlossen.

Universitäts-Nachrichten.

* Halle, 4. Jan. Der fürstlich hochverordnete böhmisch-städtische Verein „Aus“ für Halle und Umgebung hat sich, wie der Dr. Vorliegende uns mittheilt, nunmehr konstituiert. Der Verein hat sein Vereinszimmer in der Gelehrtenstraße „Zum Marktplatz“.

* Berlin. Ueber das Befinden des Prof. Dr. v. Bergmann meldet die „Berliner Mediz. Wochenchrift“ erfreuliches. Der verübte Akt hat sich demzufolge von seiner schweren Erkrankung vollständig wieder erholt, wofür als bester Beweis der Verlauf seiner Krankheit und die Abhaltung seiner Vorlesungen zu übernehmen genügt.

* Göttingen, 3. Jan. Abermals hat die Georgia Augusta einen ihrer Vorträge durch den Tod verloren. Der in der Gelehrtenwelt als Germanist hochgeschätzte Prof. Wih. Müller ist heute (Abend) um 27. Mai 1812 zu Holsmden geboren, habilitierte der Georgen in Halle, wurde an der Universität als Lehrer für altdeutsche Sprache und Literatur, niedersächsische Sprachen und Wärdern, sowie seine Ausgabe des Heine v. Müllin. Neben seiner fruchtbarsten schriftstellerischen Thätigkeit für seine Wissenschaft hat der Vereinige während seiner Thätigkeit als Universitätslehrer eine bedeutende Zahl von Schülern in das Studium der altdeutschen Sprache und Literatur eingeleitet.

* Jena. Der gelehrte Professor der Theologie Dr. Theod. et phil. Rudolf Scherler hier ist zum Großherzoglich Sachf. Kirchenrath ernannt.

* Kiel. Der bisherige Privatdozent an hiesiger Universität und Ombudant an der Sternwarte, Dr. Ernst Kamp, ist zum außerordentlichen Professor in der philologischen Fakultät der Universität Kiel ernannt.

Wissenschaftl. Kunst. Literatur.

Der zweite Theil von Goethe's Faust ist mit großem Erfolg von dem hiesigen Kreis schriftstellerischer Väter in Halle in die deutsche Sprache übertragen worden. Er gewinnt an Schwierigkeit, welche der zweite Theil in textlicher und sprachlicher Hinsicht darbietet, hat der Autor mit erlauchter Sicherheit überwunden. Die Dichtung ist bei Gleditsch in Kopenhagen erschienen.

Dr. D. v. Brad, das Haupt der „Freien Bühne“, will jetzt auch vollständig die Grundzüge, die zu der Begründung eines dramatischen Vereins führten, regelmäßig betreiben wissen. Er hat zu diesem Zweck die Herausgabe einer neuen Wochenchrift „Freie Bühne“ beschlossen. Dasselbe wird im Verlage von E. Richter in Berlin erscheinen und in ihrer ersten Nummer Gerhard Hauptmanns neues Schauspiel „Das Freischütz“ enthalten sein.

Guard v. Barenfels wurde von einem bester Komposition um die Erlaubnis erucht, das Lustspiel „Die Studenten von Salamanca“ zu einem Libretto für eine Operette umarbeiten zu dürfen, wozu Barenfels auch seine Einwilligung gab. Der Dichter, der sich noch immer lebender Geisteskräfte erfreut, arbeitet gegenwärtig an einem neuen Lustspiel, dessen Handlung der modernen Gesellschaft entnommen ist.

Der Diner verließ den Speisesaal und Herr von Sonnenstein gab den Brief seiner Gattin zurück mit den Worten: „Das Innere wird dem Hensler beanhalten.“ Der Diner brachte das Bescheid, Frau von Sonnenstein unterschrieb das Heftchen und Johann entfernte sich damit. Jetzt öffnete Frau Hildegard von Sonnenstein das Couvert und zog ein zusammengelegtes feines Blatt Papier heraus. Als sie dieses entfaltete, glitten daraus ein paar andere Blätter und fielen in ihren Schoß. Sie glaubte, daß diese ein Schreiben bildeten, griff danach und öffnete sie. Ihre Miene drückte die höchste Ueberraschung aus. Sie hatte solche Papiere schon früher mehrmals gesehen. Schweigend reichte sie sie ihrem Gatten, der sie betrachtend, ebenfalls einen Auszug des Erlaunens laut werden ließ.

„Was sagt der Dier?“ fragte er, während sein Sohn ihn voll Neugier anstarrte.

Frau Hildegard hielt ihm jetzt das Blatt vor Augen und er las im Stillen nichts als die wenigen Worte:

„Beitrag zur Pflege von Marie Englich. Dasselbe jährlich.“

Auch diese Worte waren in Lateinschrift geschrieben, aber keine Unterschrift dabei.

Der Großhändler erhob sich sofort, und stärkste seine Gattin zu, ihm zu folgen.

Sie begaben sich in das Vorzimmer Hildegards und dort liegen sich beide auf einem Divan nieder. Der Großhändler hob mit einer Hand die Papiere empor, die dem Briefe entfallen waren, und sagte mit gedämpfter Stimme:

„Weine theure Hilba! Das kommt nicht aus armen Händen! Doppel beweisen es die zwei letzten Worte: „Dasselbe jährlich.“

„Denst du, daß es von Lola nun kommt?“ fragte sie. „Amerikanische Schauspielerinnen verdienen oft große Summen, wie die Zeitungen besagen.“

„Wer kann es sagen?“ entgegnete Sonnenstein. „Jedenfalls scheint jemand genau zu wissen, was du für das Kind

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 4. Jan. In getriger Schöffengerichtssitzung kam der verhältnismäßig seltene Fall vor, daß ein Schöffengericht ausbleiben sollte, so daß der Beginn der Verhandlungen es hindern beabsichtigten an sich als zur Verhinderung eines Urtheils-Schöffens um 1 1/2 Stunde verzögerte. Dies wiederum hatte zur Folge, daß zwei Sachen verlagt werden mußten, wofür jenen Schöffens die Terminkosten auferlegt wurden. Kranke und armer Anwalt war der dem betr. Notariats mitgetheilte Verhandlungsbogen gewesen; immerhin hätte aber das Gerichte davon in Kenntniß gesetzt werden müssen.

* Altenburg, 3. Jan. Der Deforationshändler und Probirhändler Bärtschneider von hier wurde heute wegen Handels mit gefälschten Nahrungsmitteln vom bezüglichen Landgericht zu 100 M. Geldstrafe verurtheilt. Bärtschneider hat im Laufe des vergangenen Herbstes an den Wohnstätten in Marckisch Margarine in Eisenform das Etiket zu 1/2 Pf. für 60 Pfennige als reine Naturbutter gefälscht und sowohl in der Meißelberger Stellung wie auch durch den dortigen Anstatter seine Waare als reinste holländische Tafelbutter empfohlen.

Provinzial-Nachrichten.

* Magdeburg, 3. Jan. Die vor 4 Jahre im Stadthofe Gubenburg notwendig eubende Stadtvorordnetenwahl brachte insofern eine gewisse Aufregung hervor, als der Kandidat ein vor kurzem pensionirter städtischer Lehrer war. Zwischen diesem und seinem Gegner, dem Kaufmann Robert, kam es schließlich zur Stichwahl, in welcher letzterer mit noch nicht 10 Stimmen Mehrheit gewählt wurde. In der getrigen Stadtvorordnetenwahl wurde auf Antrag des Dr. jur. Stein die Wahl für unanfällig erklärt, somit der Einbruch seiner Gegner für begründet erachtet. Da I. B. die erlogte Wahl des Lehrers als schädlich für die Stadt, in welcher letzterer mit noch nicht 10 Stimmen Mehrheit gewählt wurde. In der getrigen Stadtvorordnetenwahl wurde auf Antrag des Dr. jur. Stein die Wahl für unanfällig erklärt, somit der Einbruch seiner Gegner für begründet erachtet. Da I. B. die erlogte Wahl des Lehrers als schädlich für die Stadt, in welcher letzterer mit noch nicht 10 Stimmen Mehrheit gewählt wurde.

In Zeßlingen wurde an den Weisheitsferien von der Kanzel herab verkündet, daß die Kirche fortan 40,000 M. für Reparaturarbeiten und Probirnahme eines Turmes abgeben werden, so hat doch jetzt ein Regierungskommissar nach gründlicher Untersuchung die geäußerte Besorgnis festgestellt und das Gotteshaus wird eingeehrt. Der Gottesdienst findet einwachen in Schlußnahme statt.

* Altenburg, 3. Jan. In den Arbeitsstellen der Fabrikanten der Stadt, den Banken und in kaufmännischen Geschäften sehen infolge der Influenza, die hier immer größere Kreise zieht, viele Personen; der Bürgerverband konnte gestern nicht folgen, weil die meisten Stadtvorordneten krank darnieder liegen, und der Director des Maximilians macht eben bekannt, daß die Schule wegen der Influenza zwei Tage später ihren Unterricht nimmt. Die Influenzafälle werden sich in erheblicher Weise; zwei Personen sind an nachfolgender Lungenerkrankung verstorben. Auch Prinz Moritz ist am 28. v. M. an der Grippe mit bronchitischen Erscheinungen erkrankt. Der Verlauf hat bisher zu Heben kein fene Veranlassung gegeben. Herzog und Hofprediger haben zu thun wie sie können. Die Landes-Bez. hat, daß eine Anbahnung angebahnt wird, welche des Theaterdirectors Anzorn ermöglicht, die Leitung des Spitztheaters weiter zu führen. Die ronneburger Bürgergesellschaft mit ihrem Wirkungskreis im Aufhebung glücklicher als ihre altenburger Anstalten, welche ihnen in einem wohlwollenden Antwortschreiben die Zulage auf Regelung der Frage gemacht und ihnen außerdem am 1. d. eine vorläufige Abrechnungszulage von 50 M. verwilligt wurde.

ms. Kassel, 3. Jan. Die Influenza-Epidemie nimmt neuerdings hier einen ernsteren Charakter an; es treten störende, hauptsächlich Nerven-, Bronchitis, Lungenentzündung hinzu und in einer Reihe von Fällen tritt das Uebel auch 41 Grad, 6 Personen sind an den Folgen der Influenza erkrankt gestorben, darunter der Hauptmann Hobe (im 11. Art.-Reg.) und der Substitut Schürmer, Wittibgaber der Frau v. Schürmer & Hofstein. Die Betroffenen waren nur wenige Thoren. Auch der betagte Herr v. Schürmer ist erkrankt. Nach jeder Stelle von ärztlicher Seite ist so zu sagen fast jeder dritte Mensch unter den Erwachsenen mehr oder minder schwer erkrankt.

e. Sonderhausen, 2. Jan. In der getrigen Sitzung unserer Stadtvorordneten hat Oberbürgermeister Raue in gewohnter Weise den Jahresbericht über die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten im Jahre 1890 vorgelesen und erörtert. Ohne auf weitere Einzelheiten einzugehen, sei nur erwähnt, daß die gesamte Gemeindefiscus sich gegenwärtig auf 774,905 M. beläuft und an Zinsen und Abgaberente einen Aufwands von 36,073 M. erfordert. Am Pauschalentwurfe für 1890 wird eine Erhöhung nicht in Aussicht genommen zu lassen, die Einnahmen ziemlich hoch angelegt und alle nicht ungenügenden Ausgaben vermieden worden. Trotzdem beläuft sich der durch städtische Steuern zu bedeckende Fehlbetrag auf

gethan. Aber die Schrift ist kaum von weiblicher Hand. Was sollen wir nun thun?

Hildegard von Sonnenstein erfaßte eine Hand ihres Gemahls und diese an ihr Herz drückend, sagte sie:

„Mein theurer Vater! Was ist Ihnen, das sagt mir die Stimme meines Herzens, das sagt mir mein Glaube.“

„Du willst Marie auch fernher wie dein eigenes Kind betrachten?“

„Ja, lieber Vater. Ich will mir das Gelübde, das ich der Gottesmutter gethan, nicht abkaufen lassen von fremder Hand.“

„Und was soll damit geschehen?“ fragte er, ihr wieder die Papiere vorhaltend.

„Was ist und was folgen mag fruchtbringend werden für die unglückliche Witwe. Denn, wenn sie dereinst einen Mann an den Altar führt, wird es ihr Segen bringen.“

„Ohr! Es ist wie du sagst. Wir können unseren eigenen Kindern doch kaum ein Drittheil ihres Erbes entziehen, dafür soll die Hand folgen, die das gelendet. Es sind zwei Voten der englischen Bank, jede zu hundert Pfund, das macht vier Tausend englischen Pfund, jeder zwanzigtausend Gulden.“

„Nach langer Schwermuth die beiden die eigensinnigste geheimnißvolle Handlung und sie beschloßen gütlich, sie allein für sich als Geheimniß zu bewahren.“

Sonnenstein betrachtete das Schreiben nochmals aufmerksam. Dann sagte er:

„Der Brief muß aus London an eine dergleichen in Wien weilende Person als Einlage in ein anderes Schreiben gekommen sein, mit dem Auftrage, dir ihn zuzusenden. Es ist nicht unmöglich, daß eine Vertrauensperson und überwacht und weiß, wie Marie in meinem Hause gehalten wird. Ich denke, wir werden ihr die beste Erziehung theil werden lassen müssen.“

„Ja, wie Dora! Sie sollen Geschwister sein fürs ganze Leben!“ rief Hildegards Antwort, gegeben mit fast unbeschreiblicher Freude.

(Fortf. folgt.)

Restaurations-Gröfßnung.

Der verehrten Nachbarschaft, meinen lieben Freunden und Bekannten hierdurch die Mittheilung, daß ich die in meinem Hause
Buchererstraße 23
 befindliche

Restauration

selbst übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch,
 Halle a. S., 5. Januar 1890.

Otto Weber sen.

ff. Pianino. Vereinszimmer Franz. Billard.
 noch einige Tage der Woche frei.

H. Elkan,

Leipzigerstr. 90. Halle a. S. Leipzigerstr. 90.
 Geegründet 1865.

Waarenhaus

empfehlte
 in bester Näharbeit und elegantem
 Sitz:

Winter-Neberzieher

von 6 Mk. an, hochfeine von 15 Mk. an,
 elegante Herren-Stoff-Anzüge von 10 Mk. an,
 : : : : :
 : : : : :
 : : : : :
 : : : : :
 Westen 2 A, Arbeiter-Hosen Cassinet 1,50 an,
 engl. Leder-Hosen von 2 A an,
 echte engl. Leder 5 A

Winter-Kaisermäntel

für Kinder, Herren und Männer spott-
 billig.

Bestellungen nach Maß auf elegante aufstehende Herren-
 garderobe ohne Rücksichtslage.

Damen-Confection.

Schwarze elegante Jackets von 5 A an,
 Mäntelchen von 9 A an,
 Damen-Regenmäntel von 8 A an, Circa 1000 Kinder-
 mäntel von 1 A an, Kinder-Jäckchen von 50 A an.

Winter-Mäntel

in allen Facons, elegant und auch mit großen Kragen
 zu allen Preisen spottbillig.

Schuhwaaren

Herren-Stiefeln und Stiefletten von 5 A an,
 Damen-Stiefletten von 4 A an, in Leder gebunden
 von 5 A an,
 Kinderstiefelchen von 50 A an,
 Pantoffeln, gemacht 60 A,
 Jena'sche, Daus'sche, Hütschuhe 2c. 2c.
 Die Schuhwaaren zeichnen sich durch größte Haltbarkeit aus
 und ist der tägliche Umsatz 100-150 Paar.

Mein Manufactur- und Kleiderstoff-Lager

ist mit allen Neuheiten versehen und stelle, wie
 allgemein bekannt, die billigsten Preise in Kleiderstoffen, Samas,
 Seiden, Betzenen, Futterstoffen, Trübs 25 A an, Kattune
 20 A an, Leinwand 20 A an. Ein großer Vorrath Zwery und
 Galblama 20 A an, 10,000 Pfd. Strichwolle werden zum Fabrik-
 preise abgegeben. Fertige Betten und Bettfedern billigst.

Leipz. Str.
 Nr. 90.

Für Wiederverkäufer
 halte mich bestens
 empfohlen.

Leipz. Str.
 Nr. 90.

Emaillirtes Hochgeschirr.

Habe wieder erhalten ein großes Fabriklager gutes haltbares emaill.
 Geschirr für Haus und Küche, welches ich unter Garantie

à Pfund für 75 Pfg. abgebe.

Bei diesen großen Fabriklagern befinden sich auch decorirte Gegen-
 stände, welche in Folge der guten Ausführung die Ähnlichkeit wie Porzellan
 haben und in der feinsten Küche und bei Tafel verwendet werden. Auch dieses
 gute decorirte Geschirr verkaufe ich nach Gewicht à Pfd. 1 Mark
 an. Auf dieses großartige Fabriklager mache ich ganz besonders
 aufmerksam, indem die Gegenstände prachtvoll ausfallen und Gar-
 rantie für Haltbarkeit abgebe.

Wiederverkäufern Extrapreise.

Julius Gattel

früher A. Kersten
 83 Leipzigerstraße Leipzig Leipzigerstraße 83
 vis-à-vis dem Leipziger Thurm.

Geschäfts-Nebernahme.

Einem geehrten Publikum von Halle die ergebene Anzeige, daß ich am
 heutigen Tage die bisher von Franz Simon, Tischler, geführte

Büchsen-Handlung

übernommen habe. - Ich werde es mir stets angelegen sein lassen, meine
 werthen Kunden nur gut und recht zu bedienen. Mit der ergebenden Bitte,
 mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet

Sodachungsboll **Oswald Keil.**

P. P.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatten wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen
 daß wir unterm begehrenen Tage am hiesigen Orte

Große Ulrichstraße 27

unter der Firma **Gebr. A. & H. Loesch**

Posamenten-, Cricotagen- u. Wollwaarenhandlung en gros

eröffnet haben. Unser eifriges Bestreben wird sein, bei mäßigen Preisen nur streng solide Waaren zu führen, um uns da-
 durch die Gunst des pp. Publikums zu erwerben. Wir geben uns der angenehmen Erwartung hin, unser Unternehmen freundlichst unterstützt zu sehen und
 empfehlen uns Sodachungsboll

Halle, den 2. Januar 1890.

Gebr. A. & H. Loesch.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Behrenstr. 27. BERLIN W. Behrenstr. 27.

Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Främlengeschäfte

zu den coulantesten Bedingungen.

Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten.

Kostenfreie Coupons-Einlösung.

Billigste Versicherungen verlosbarer Effecten.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenblatt,
 sowie meine in 4. Auflage erschienene Broschüre: "Capital-
 anlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der
 Zeit- und Prämien-Geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem
 Risiko) versende ich gratis und franco.

Contobücher,
 Copirbücher,
 Copirpressen,
 Briefordner,
 Briefhaptchen

empfehlte billigt
Friedrich Müller,
 Leipzigerstraße 31 am Thurm.

**Rechnungsformulare,
 Quittungen,
 Wechsel,**

**An- u. Abmeld.-bücher,
 Antragsformulare,
 An- und Abmeldungs-
 Formulare**

empfehlte billigt
Friedrich Müller,
 Leipzigerstraße 31 am Thurm.

Trauer-

Hüte,
 Flore,
 Rüschen

Gößte Auswahl.
 Billigste Preise.

R. Sachs & Co.,
 Großlieferanten,
 Gr. Ulrichstraße 55.

Vom 6. Jan. ab wohne ich
 Alte Promenade 4c (nahe der
 Gr. Ulrichstrasse).

Dr. Bäumlner.

Verlege meine Wohnung nach
 Gr. Steinstraße 26, 1. Etage,
 Eingang Zinksgartenstrasse,
 II. Eingang.

**J. Eckardt, Privat-
 Mittheilung.**

Zur Erlangung der
Doctorwürde

wird wissenschaftlich geb. Männern
 die beste Information ertheilt unter
 B. D. 20 Exped. der Nordd.
 Allgem. Ztg., Berlin SW.

Gefangunterricht.

Unterricht ertheilt bei Gefang-
 unterricht zu ertheilen. Es wird dabei
 besonders auf richtige Ausbildung und
 andrucksvollen Vortrag geachtet.

Anna Fritzsche,
 Blumenstraße 13a, II.
 Schülerin Frau Unzer-Schmidt, Verba.

Rechtssachen, nambe von Zeu-
 menten, Kauf- und Pacht-Verträgen,
 fertigt in jedem Falle, sowie in gerichtl.
 Angelegenheiten ertheilt G. Müller,
 Bergmannswall 5, Bureauversteher a. D.,
 Gr. Wallstraße 24a, I., Bismarckstr.

Bücher-Spieler!
 Junge Leute, der Bücher kundig,
 können sich einen angenehmen sothen
 Bücher-Verein anschließen und werden
 gebeten, ihre Adresse unter A